

Informationsanlass Berufsbildner·innen Augenoptiker·in EFZ

- Informationsanlass für Berufsbildner·innen
- 23. Mai 2022
- Zürich

Begrüßung

Verein Berufliche Grundbildung Augenoptik
Association Formation Professionnelle initiale dans l'Optique
Associazione per la Formazione Professionale di base nell'Ottica

VBAO AFPO



Ein Beruf, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse

Die neue berufliche Grundbildung Augenoptiker·in EFZ ist...

- Praxisnah
- Wandel vom klassischen Handwerksberuf zum Dienstleistungsberuf
- Vernetzt und aufeinander abgestimmt in den drei Lernorten Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse
- Berufsfachschulen als Unterstützung der betrieblichen Ausbildung
- Überbetriebliche Kurse als Vernetzung zwischen Berufsfachschulen und Betrieb

Vorgaben Bund und Kantone

- **Handlungskompetenzorientierung**
- **Schulstandorte**
- **Stundenplan Berufsfachschulen**
- **Stundenplan überbetriebliche Kurse**
- **Ausbildung der betroffenen Berufsbildungsverantwortlichen (z. Bsp. Prüfungsexpert·innen)**
- **Qualifikationsverfahren**

Handlungskompetenzorientierung

Handlungskompetent
ist, wer berufliche Aufgaben
und Tätigkeiten eigeninitiativ,
zielorientiert, fachgerecht
und flexibel ausführt.

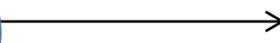
*Definition Staatssekretariat für
Bildung, Forschung und
Innovation SBFJ*

Handlungskompetenzen Augenoptiker·in EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →				
a	Beraten von Kundinnen und Kunden und Verkaufen von augenoptischen Produkten	a1: Kundinnen und Kunden im Augenoptikbetrieb empfangen und betreuen	a2: Sehprofil ermitteln und auswerten	a3: Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von augenoptischen Produkten beraten	a4: Augenoptische Produkte verkaufen	a5: Kundinnen und Kunden die Handhabung, Hygiene und Pflege von augenoptischen Produkten aufzeigen
b	Bearbeiten und Pflegen von augenoptischen Produkten	b1: Augenoptische Produkte montieren, nachbearbeiten und reparieren	b2: Qualität von augenoptischen Produkten kontrollieren und beurteilen	b3: Brillenfassungen an Kundinnen und Kunden anpassen		
c	Administrativ Arbeiten und Mitgestalten von Marketingmassnahmen	c1: Auftrags-, Kunden- und Lieferanten-daten verwalten	c2: Augenoptische Produkte gemäss Kundenauftrag bestellen und verwalten	c3: Den Augenoptikbetrieb in verschiedenen Kommunikationskanälen präsentieren	c4: Marketingmassnahmen des Augenoptikbetriebs mitgestalten	
d	Pflegen, Instandhalten und Bewirtschaften von Einrichtungen, Instrumenten und Waren	d1: Lager und Waren des Augenoptikbetriebs bewirtschaften	d2: Arbeitsplätze für augenoptische Untersuchungen, Beratungen und den Verkauf vorbereiten und instand halten	d3: Technische Geräte, Werkzeuge, Instrumente und Einrichtungen warten		

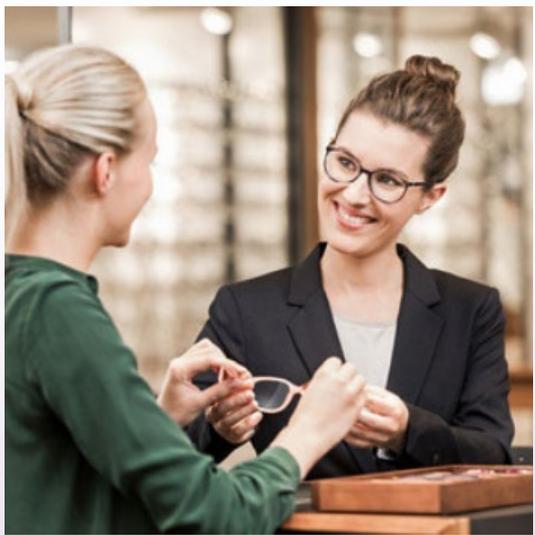
Das Konzept der Handlungskompetenzorientierung

berufliche Situation
a3 Kundschaft bei der
Auswahl von
augenoptischen
Produkten beraten



4 Dimensionen der Handlungskompetenzorientierung

Fachkompetenz	Die AO beraten Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von Brillengläsern.
Methodenkompetenz	Die AO benennen Techniken und Methoden für den Umgang mit Kundenreklamationen.
Sozialkompetenz	Die AO zeigen gute Umgangsformen und passen sich auf ihre Kundschaft situativ an.
Selbstkompetenz	



Ressourcen



Wissen

Verhalten

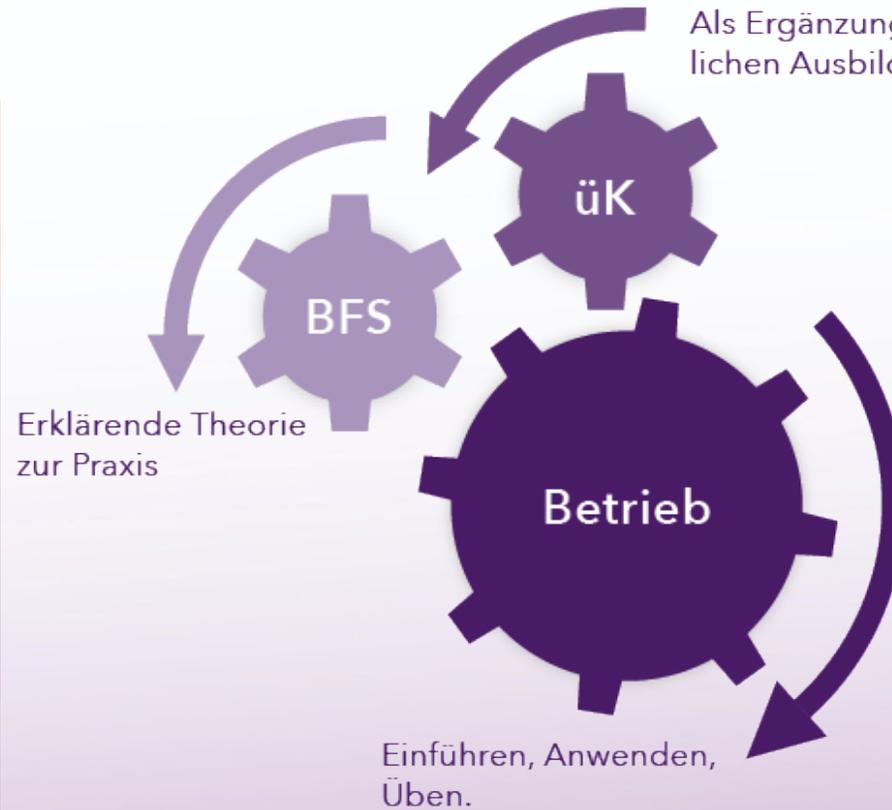
Fertigkeiten



Wie kommt HKO zustande?

Lernortkooperation im Fokus bei der Entwicklung der Ausbildungsdokumente

Idealisiertes Einführen, Anwenden, Üben. Als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung.



Handlungskompetenzen:
 a1 Kundinnen und Kunden im Augenoptikbetrieb empfangen und betreuen
 b1 Augenoptische Produkte montieren, nachbearbeiten und reparieren
 b2 Qualität von augenoptischen Produkten kontrollieren und beurteilen

- Experimentieren mit Fassungsmaterialien
- Arbeitssicherheit
- Brillengläser ausmessen
- erster Eindruck

Herausgeber: VBAO, Baderstrasse 32, Postfach, 4601 Olten
 www.vbao.ch
 Autoren: Marcel Marbach, Thierry Egly, Roland Gallier,
 Marcel Marbach
 Bilder: Shutterstock
 1. Auflage, 2022



Herausgeber: VBAO, Baderstrasse 32, Postfach, 4601 Olten
 www.vbao.ch
 Autoren: Marcel Marbach, Thierry Egly, Roland Gallier,
 Marcel Marbach
 Bilder: Shutterstock
 Fotografien: Florian Kriewitzki
 1. Auflage, 2022. Ausstattung für das 1. Lehrjahr 2022



Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Augenoptiker*in EFZ oder medizintechnische*r Assistent*in mit Erfahrungen in der Ophthalmologie
- Schnelle Auffassungsgabe, **selbständige** und **speditive** Arbeitsweise
- **Engagierte, zuverlässige** und **belastbare** Persönlichkeit
- **Kommunikative** und **sympathische** Wesensart mit **hohen Sozialkompetenzen** und guten **Umgangsformen**
- Sie arbeiten gerne **im Team** sind **technisch versiert** und haben Freude am **Umgang mit Menschen**
- Sehr gute Deutschkenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten **eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht** und **flexibel** ausführt.

Instruktor·innen CCO und KFA

Instruktor·innen KFA



Barbara Ruch



Astrid Ceresa



Christiane Sieber



Andrea Liistro



Roland Galliker



Nick Burkhardt

Instruktor·innen CCO



Aline Rossel



Thierry Egli

Arbeitsgruppe nationaler Lehrplan

Trevano (TI)



Marco Cristallo

Lausanne (FR)



Anne Studer

Olten (DE)



Pius Schmid

Bern (DE)



Richy Wittwer

Zürich (DE)



Sven Mehnert

Lehrbetriebe



Stephanie Schneider

Pädagogische Begleitung (EHB)



Eveline Krähenbühl

Zürich



Marcel Marchion

Arbeitsgruppe Betrieb



Stephanie Schneider



Roman Nadler



Marco Veronesi



Marcel Marchion

Pädagogische Begleitung (EHB)



Eveline Krähenbühl

Handlungskompetenzorientierter Unterricht

Bisher: Fächerunterricht

- Optik (Geometrie der Gläser)
- Anatomie (des Auges)
- Physiologische Optik (Entstehung des Lichtes, Lichttheorien)
- Einstärkengläser Grundlagen (Aufbau, Abbildungsfehler)
- Einstärkengläser verkaufen (Glaskorrektur bei verändertem Hornhautscheitelabstand berechnen)
- Mehrstärkengläser verkaufen (Glasgeometrie der Gläser)

Ziel: **HKB a3: Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von augenoptischen Produkten beraten**

1. Sem. 2. Sem. 3. Sem. 4. Sem. 5. Sem. 6. Sem.



Präsentation pro Lernort

Lernorte stellen ihre Unterlagen und Aufträge vor

Präsentation pro Lernort

Lernorte stellen ihre Unterlagen und Aufträge vor

Key points

Lernorte stellen ihre wichtigsten Punkte nochmals vor...

Fragen, Diskussion, Anregungen und Ideen



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**